

DANUSHA WASKIEWICZ

Danusha Waskiewicz wurde von grossen Musikern geprägt. Ihr Studium absolvierte sie bei Prof. Tabea Zimmermann. Unter der Leitung von Claudio Abbado musizierte sie im Gustav Mahler Jugendorchester, war Mitglied bei den Berliner Philharmonikern ab 1999 und ab dem Jahr 2004 als 1. Solobratschistin im Orchestra Mozart. Im Jahre 2010 wurde sie Mitglied im Luzern Festival Orchester. Sie spielte unter dem Dirigat von Claudio Abbado die Sinfonia Concertante von W.A. Mozart mit dem Geiger Giuliano Carmignola bei der Deutschen Grammophon ein. Im Jahre 2008 folgten weitere Aufnahmen der Brandenburgischen Konzerte bei Euro Arts.

Als Solistin spielte sie zuletzt das Konzert für Viola und Orchester von Béla Bartók ein. Eine Uraufführung des jungen Komponisten Cristian Carrara fand im „Mittelfest“ Sommer 2016 statt.

Mit ihrem Pianisten Andrea Rebaudengo produzierte sie eine CD „Songs for VIOLA and PIANO“ die im März 2017 beim Label Decca erschienen ist.

Die Goldbergvariationen von J.S. Bach spielte sie in 2400 Meter Höhe in den Dolomiten mit Mario Brunello und Isabelle Faust. Gemeinsam erarbeiteten sie auch das wunderbare Werk von Schubert „Der Tod und das Mädchen“. Viele andere wunderbare Musiker mit welchen sie andere Konzerte gibt bereichern ihr musikalisches Leben. Dazu zählt auch die Sängerin Anna Prohaska und die Geigerin Veronika Eberle. In einer Oktettbesetzung tourten sie erfolgreich mit Werken von Pergolesi und Schubert durch Europa.

Das Unterrichten von Kindern und Studenten erfüllt eine weiteren wichtigen Teil ihrer Tätigkeit.

An der „Scuola di musica R. Goitre“ in Colico (Comer See) bildete sie 5 Jahre lang Kinder im Alter ab 8 Jahren aus. Sie prägte die Kinder bereits im frühen Alter im Zusammenspiel und vermittelte ihre eigene Erfahrung mit grosser Freude weiter. Sie selbst durfte als Siebenjährige im Kinderorchester teilnehmen. Eine jahrelange, wunderbare Erfahrung unter der Leitung von Egon Sassmanshaus.

Zusammen mit der „Accademia Mozart di Bologna“ und der Associazione Culturale Musicale „Petite Société“ bildete sie Bratschisten und Kammermusikensembles aus. Neben Einladungen für Meisterkurse an verschiedenen Hochschulen organisiert sie ihre eigenen Meisterkurs am Comer See. „Der Körper ist der Klang“ bezieht sowohl das Instrument Bratsche als auch das Instrument Körper in die musikalische Ausbildung mit ein.

Seit dem Jahre 2015 bringt Danusha Waskiewicz ihre eigene Komposition für das Publikum zu Gehör in der sie selbst Viola spielt und gleichzeitig singt. Sie wird auch als Komponistin und Interpretin für Filmmusik engagiert.

Die Leidenschaft miteinander zu musizieren, sich weiterzubilden und ständig neue Wege zu entdecken hat sie sich bis zum heutigen Tag bewahrt.